

Tages-Chronik.

\* Die „Kirchliche Monatschrift“... Die kirchliche Monatschrift, Organ für die Fortschritte der protestanten Union...

Ich schicke das Jahr mit einem Dankesworte für die Wünsche, die mir die Dankschreiben für das zu betretende Jahr dargebracht...

Einem besonderen Dank muß ich wiederum der Vorrichtung danken, daß ein Verbrechen, welches kein Verbrechen, ein Jahr lang unentdeckt blieb...

Berlin, 31. December 1884, 10 Uhr Abends.

Witthelm

\* Das vorgetragene Ballfest beim italienischen Botschafter nahm einen glänzenden Verlauf. Am 9/11...

\* Der allgemeine deutsche Drehterstag wird in Anbetracht des 200jährigen Jubiläum der Berliner Zinnung am 30. Mai im Hotel Imperial in Berlin tagen.

\* Die Ueberführung der Leiche Madame Hüli, der Gemahlin des chinesischen Gesandten Hüi Ching Cheng in Berlin nach China erfolgte vorgestern Nacht.

\* Ein entsetzlich gewaltthätiger Mord hand gestern in der Person der Arbeiterin Karl Wilhelm Vetter vor dem Berliner Schöffengericht. Der Angeklagte hat bereits 15 Jahre Zuchthaus wegen schweren Raubes verbüßt...

\* Ein Diebstahl-Attentat führte gestern die 30jährige Handarbeiterin Marie Henriette Drucks vor die 87. Abtheilung des Berliner Schöffengerichts.

Ehe ist aber geblieben und dem Gemann die Verpflichtung auferlegt worden, seine bis herige Ehefrau durch bestimmte Alimmente zu unterstützen.

\* Wie aus Stettin gemeldet wird, hat das Verwaltungsgericht die Klage der Stadtverordneten-Versammlung gegen den Magistrat, daß dieser auf den Einbruch des Regierungspräsidenten Wegner die Petition der Stadtverordneten-Versammlung an den Reichstag gegen Erhöhung der Getreibeisölle nicht befördert habe, zurückgewiesen.

\* Nachdem man Frau und Tochter des Hoooperaängers Philipp in Wiesbaden, welche befanntlich vor geraumer Zeit von einer wittichen Dogge furchtbar zerfleischt worden waren, längt als gerettet angesehen hatte, traten bei Fräulein Philipp vor einigen Tagen bedenkliche Symptome ein, welche eine Wendung zum Schlimmsten bezeichneten.

\* Der „Meier Dombau-Berein“ hat einen Antrag erlassen, in welchem derselbe alle künftigen und künftverwandigen Freunde auffordert, im Interesse der herrlichen Kathedrale in Merz, dieses Denkmals christlicher und mittelalterlich gotischer Baukunst, dem Verein beizutreten und zu helfen, diejenigen Mittel zusammenzubringen, welche nöthig sind, um den schönen, in seinen ältesten Theilen bis ins XIII. Jahrhundert zurückreichenden Bau zu vollenden.

\* Mittelheim a. Rh., 9. April. Dem „Rh. Cour.“ schreibt man: Beim Meinigen eines tiefen Brunnens auf der Hofraite des Weinhandlers Hort hat man kürzlich 19 Schüsseln, die meisten von Silber, und 9 Kannen (einige von Silber, andere von Zinn) mit Dedeln, sowie zwei stark vergoldete zwei- bzw. dreiarmlige Leuchter, letztere aus dem 14. Jahrhundert stammend, und 2 Mäucherfelle gefunden.

\* Am fünfzigsten. Noch nicht dagewesen dürfte sein, was sich dieser Tage in München zugetragen hat. Eine krank darniederliegende Arbeiterin forderte von ihrem Manne fünf Fennige zur Beschaffung von Zinnsalze, deren sie bedurfte. Der Mann brannte auf: „Schon wieder Geld! Schon wieder fünf Fennige!“ Da will ich mich doch lieber aufhängen! Sprach's, ging in einen Nebenraum und erhängte sich an einem Strick.

\* Wie die „Allg. Ztg.“ von maßgebender Seite erzählt, ist nach längeren zutraulichen Verhandlungen vor der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft beschlossen worden, die internationale Kunstausstellung in Antwerpen zu befestigen.

\* Mr. George Evan Nottage, der Lord Mayor von London, von dessen am Sonnabend erfolgten Tode bereits mehrfach die Rede war, hatte am Dinstagmorgen mit seiner Gemahlin einen Ausflug nach Brighton gemacht und sich dort eine Erkältung zugezogen.

von Tag zu Tag. Trotzdem erlebte er viele dringende Geschäfte und untermochte die ihm vorgelegten Akten, bis endlich am Sonnabend Morgen in Folge vollständiger Erschöpfung der Kräfte der Tod eintrat. Lord Mayor Nottage stand in die bitterste Noth gerathen. Als ihr außerdem zu Ehren kam, daß ihr früherer Gemann im Begriffe stehe, sich wiederum zu verheirathen, wurde sie demmaßen von Eifersucht und Rachegefühl beherrscht, daß sie ein Attentat auszuführen beschloß.

\* Acht fünfstöckige Einwohnerrhäuser, die in New-York im Bau begriffen und nahezu fertig waren, sind in Folge mangelhafter Fundamente eingestürzt. Eine Anzahl von Arbeitern wurde unter den Trümmern begraben, und 17 derselben trugen Verletzungen davon, von denen einige einen tödtlichen Ausgang nehmen dürften.

\* Die theuerste Strafenverpragung besteht wohl die russische Stadt Batu am Kopische, in deren Nähe sich befanntlich die fast unerlöschlichen Naphtafunde befinden. Diese Quellen fließen jetzt seit einigen Monaten so reichlich, daß man das Naphta nun auch zur Straßenbespaltung benutzt.

\* Ein chinesisches Todesurtheil. Dem „Overland China Mail“ wird aus Kanton geschrieben: „Nach der Ermahnung von Langkon durch die Franzosen schickte der Gouverneur von Kwangsi, Peun-Ting-Sai eine Depesche nach Peking, um dieses Ereigniß zu melden. Die Antwortdepesche bestand aus folgenden zehn chinesischen Worten: „Lieuang Chan chat chaon Peun-Ting-Sai chisui faon.“ das heißt: „Weiß Peun-Ting-Sai, was er für ein Unheil durch den Verlust von Langkon angerichtet hat?“

Aus der Stadt und Umgebung.

\* [Die Baukommission] beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung am Freitag Abend mit dem Ergänzungsplane zum südlichen Bebauungsplane und zwar für das Terrain zwischen der neuen Promenade und Pflanzhöhe und dem Steinwege und Turmstraße.

\* Seitens einer von der Trottoirkommission eingesetzten Nebenkommission wurden im Laufe der letzten Tage die in neuerer Zeit hergestellten Trottoirs nachgesehen und abgenommen, soweit die Abnahme derselben nicht von der Kommission wegen mangelhafter Ausführung beanstandet wurde.

\* „Aduna“, Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a. S. Wir erfahren, daß der Abschluß für 1884 ein günstiges Resultat ergeben hat, da der Ueberfließ der Jahresrechnung 425 398 M. beträgt.



Meldung vom 16. April.

Aufgehoben: Der Verordnungsbeamter P. G. J. Sachse und ...

Geboren: Dem Maurer W. D. Deutgenheim ein S. ...

Schwurgericht. (Sitzung vom 17. April.)

Vorsitzender: Richter Landgerichtsdirektor. ...

Beschwerden: Franz Kaufmann in Halle; Engelke, Fabrikbesitzer in ...

Beschwerden: August, Arbeiter in ...

Provinz- und Radfahrer-Angelegenheiten. ...

Handel und Verkehr. ...

der Fahrt von Rudolfsstadt das Jagdgebiet, zwei ...

Waldenburg. Wie in der Rheinprovinz, Westfalen, ...

Braunfischweiher, 17. April. Heute früh ...

Wie in der Rheinprovinz, Westfalen, ...

Wie in der Rheinprovinz, Westfalen, ...

Wie in der Rheinprovinz, Westfalen, ...

Wie in der Rheinprovinz, Westfalen, ...

nachweisen kann, gezwungen ist, einer geschäftlich genehmigten ...

kleinere Mittheilungen

aus dem Gebiete der Naturwissenschaften ...

Telegraphische Mittheilungen.

Wie n., 17. April. Dem König von Schweden, welcher ...

Moskau, 17. April. Anknüpfung an die Rede des ...

Petersburg, 17. April. Der Reichstag hat das ...

Advertisement for 'Königsplatz 6' with details about rooms and location.

Advertisement for 'Zu vermieten' (rooms for rent) in various locations.

Advertisement for 'Anst. Schlafst.' (lodging) and 'Die Volksschule'.

Ein Pferd (Einpänner) nebst Pflanzwagen und Gesirre verkauft  
Magdeburgerstr. 22.

5 Fenster sucht zu kaufen (1,50 m hoch, 0,94 m br.) A. Moritz, Harz 48.

50 Fuhrer Dünger verkauft  
Heinrich Bar, Diemitz.

4 kräftige Ziegenlämmer zur Fortzucht verkauft  
Berlinerstr. 6.

Starken in allen gangbaren Längen offeriren einen größeren Posten Fr. Weismann & Sohn, Thüringerstr. 1.

Ein Pferd wird zu kaufen gesucht. Off. unter N. 3. 3738 bei J. Barch u. Co. in Halle a. S.

Zwei einpänner Leiterwagen oder Kohlenhöble wird zu kaufen gesucht. Off. unter A. 3737 bei J. Barch & Co., Halle a. S.

Gewandte Personen finden lohnende Beschäftigung für Lebensversicherung-Gesellschaften und Kinder-Versicherung. Näheres im Generalagentur-Bureau, Halle a. S., Landwehrstraße No. 18.

Fuhrleute zum Schuttfahren gesucht  
Wilsdorfstr. 23.

### Fuhrleute

zur Kohlenanfuhr finden noch kurze Zeit Beschäftigung  
Oberglaucha 5.

Ordentlicher Arbeiter gesucht, der messen und wiegen kann.  
Gr. Steinstr. 12.

Einen ordentl. Knecht f. Bodschürmer 3. Einen Bäderlehrling sucht sofort unter günstigen Bedingungen. Pflanzweghöhe. Hermann Hapsilber.

Einen Laufburschen sucht  
Oscar Steinbeck, gr. Ulrichstr. 44.

E. j. ehrl. Mann, 15-16 Jahr alt, von braven Eltern, welcher Lust hat nach einer Stadt in Baden als Hausdiener, später als herrenschaffl. Diener zu gehen, wird gef. Meldung zwischen 2-3 Uhr.  
Güthenstr. 16.

### Bum 1. Mai

oder 1. Juni wird für ein herrschaftliches Haus, ein in Küche und Hausarbeit erfahrendes Mädchen gesucht  
Blumenstrasse 14, I.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Hansmädchen auf Güter und Viehmädchen sucht  
Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I.

12-13000 Thlr. werden zur 1. Stelle auf ein großes Grundstück sofort gesucht. Offerten unter B. 3736 bei J. Barch & Co. in Halle a. S. niederzulegen.

28000 Mark werden auf ein städtisches Grundstück auf 1. Hypothek zu 4 1/2 pCt. per 1. Juli gesucht. Offerten bitte unter H. C. in der Exped. d. W. abzugeben.

Wüthener Keller (Giebichenstein). Heute Sonntag Abend humoristische Soirée.

Restauration Deutsche Bierstube, H. Klausstraße 14, ist ein Vereinszimmer zu vergeben. Für gute Speisen und Getränke werde bestens sorgen.  
F. Müller.

Ruderclub „Neptun“. Zur Feier des 5. Stiftungsfestes Montag den 20. April im Restaurant „Nisch-Amt“ Commers.

Freunde willkommen. Der Vorstand. J. A. B. Wiemer.

Gesellschafts-Haus Diemitz. Permanenter Ausschank von hochseinem Pilsener Bier aus der Halle'schen Actien-Bierbrauerei. Max Hofmann.

Neues Theater, Sonntag den 19. April, Grosses Abend-Concert von der Kapelle des Stadtmusikdir. W. Halle.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Nach dem Concert Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

## Tanz-Unterricht.

Der Sommerkurs meines Privat-Cirkels beginnt Donnerstag den 23. April. Gefällige Anmeldungen werden angenommen.  
A. Hardegen, Klausdorferstraße 7, II.

## „Hofjäger.“

Sonntag bei günstiger Witterung Fröhlichschoppen-Concert im Garten bei freiem Entrée.  
Nachmittags Familien-Concert von der ganzen Capelle des Halle'schen Stadt-Orchesters. Entrée 25 Pfg. Billets à 20 Pfg. an den bekannten Verkaufsstellen. Eberhardt.

## Theatralischer Verein „Thalia.“

Dienstag den 21. April cr. Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“

## Concert, Theater und Ball.

Zur Aufführung gelangt:  
Der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang von Alois Bela.

## „Ohne Urlaubskarte oder Schellendans.“

Schwank von E. Girthe.

Der Vorstand.

## Berliner Weissbier-Salon.

Heute Sonntag den 19. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr an Ball mit freier Nacht.  
K. Hielscher.

## Moritz's Restaurant,

48. Harz 48.

## Heute Gesellschafts-Kränzchen.

Bresler's Berg. Heute Sonntag den 19. April zur Eröffnung des Gartens (Entrée frei) Fröhlichschoppen-Concert (Entrée frei). Empfehle Spektakel, div. Obst- u. Kaffeekuchen. Bier wie bekannt. Ergebenst F. Schade. Von 4 Uhr ab Tanzkränzchen. D. D.

Dampfschiffahrt nach d. Rabeninsel. Heute Sonntag Nachm. von 2 Uhr an sowie tägl. v. 2 1/2 Uhr regelmässige Abfahrten, jedoch nur bei günstiger Witterung. Clara Schräpler, Unterplan.

Kleinschmieden Wiener Bierhalle, Kleinschmieden. Hiermit erlaube ich mir einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich am 1. April die „Wiener Bierhalle“ übernommen und die Lokalitäten neu restaurirt habe. Für einen guten kräftigen Mittagstisch ist bestens gesorgt. Stamm, Frühstück, ff. Niederösterreichs Lagerbier, Billard, Brillante Aussicht auf den Martiplatz.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, den geehrten Herrschaften von Halle und Umgegend entgegenzukommen.  
Hochachtungsvoll  
A. Schache.

I. Bürger-Krankenkasse. Dienstag den 21. April Abends 8 Uhr General-Versammlung in Bölske's Restaurant, Kurzgasse 1. Tagesordnung:

1. Rechnungslegung.
2. Aufnahme neu gemeldeter Mitglieder.
3. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein empfiehlt seinen Wohnungs-Nachweis, Brüderstr. 6, I. zur gefälligen fleißigen Benutzung; für Wohnungssuchende kostenfrei.

Sonntag den 19. April 3 Uhr Versammlung trüb. Confirmanden Marienkirche 4. Förster.

Neues Theater, Sonntag den 19. April, Grosses Abend-Concert von der Kapelle des Stadtmusikdir. W. Halle.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Nach dem Concert Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Ball. W. Halle, Stadtmusikdirektor.

## Freyberg's Garten.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr

## Großes

## Extra-Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36. (12 Musiker), unter Mitwirkung des berühmten american. Pifton-Virtuoson Herrn

## William Rickel

aus Cincinnati,

Inhaber der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft. Entrée à Person 50 Pfg.

Billets im Vorverkauf à Stück 40 Pfg. sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Landmann's Salon. Sonntag Abds. 7 Uhr gr. Tanzstunde.

Verein für Erdkunde.

Anserordentliche Sitzung. Montag den 20. d. M. um 8 Uhr (Gesellschaftssaal des „Café David“)

Vorführung der Zulus. Eintrittskarten (zu 25 Pfg.) sind beim Portier der Universität zu lösen, jedoch höchstens je 2 und nur für Vereinsmitglieder.  
Kirchhoff.

Sammelstellen für Cigarrenköpfechen:

Dr. Schlott, Samiatsrath, Königstr. 30. Hildebrandt, Maurermeister, Buchererstr. 7. Dr. Günther, Blumenstraße 4. Ed. Robert, gr. Ulrichstraße 41. Sittich, Hotel garni zur Tulpe. Rosenblatt, Friseur, Schmeerstraße 35. Gluck, Hofschreier, Etg 12. Giese, Auktions-Kommissar, Schulberg 12. Moritz König, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfechen, Kisten und Bänder.

Sammler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 3 Uhr wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, der

Dr. med. Albert Cauchy,

von seinen Leiden durch den Tod erlöst. Die Beerdigung findet am Dienstag den 21. April Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt. Halle a. S. den 18. April 1885.

Laura Tauch und Edwne.

Verlobte: Margarethe Sarfert und Amtsrichter Hugo Schuberth (Zuidau und Lößnitz).

Bernährte: Gustav Bähr und Ida Reichenbach (Leipzig); Carl Berthold und Hulda Beugel (Leipzig); Kaufmann Otto Martinus und Antonie Trobitius (Braunschweig und Magdeburg); Rudolph Tönsjoft und Emma Lübbede (Trale a. S. und Braunschweig).

Geborene: Ein Sohn: Herr. Paul Probst (Neustadt-Magdeburg); Herr. Assistent der königl. Lotterie-Darlehens-Kasse Richard Rohr (Leipzig); Herr. Buchhalter Otto Rohde (Magdeburg). — Eine Tochter: Herr. Richard Träger (Nordhausen); Herr. Richard Lange (Leipzig); Herr. Kaufmann Walter Böhm (Magdeburg); Herr. Telegraphenassistent Jakob Boat (Magdeburg).

Gestorbene: Herr. F. Mathes S. Friedr. (Namburg); Frau verw. Gymnasialdirektor Sophie Schmidt geb. Giese (Wittenberg); Frau Gina Beyer geb. Gölbe (Zeitz); Herr. F. Peil S. Willy (Trebichau a. S.); Herr. Wilh. Kählhorn S. Richard (Zeitz); Amtmann Friedrich Dittmann (Crimdeburg); Frau Marie Lehmann geb. Küster (Magdeburg); Thierarzt Friedrich Hahn (Braunschweig).

Der heutigen Nummer liegt die Nachweisung der am Schlusse des Jahres 1884 in der hiesigen Sparkasse zu Halle verbliebenen Einlagen bei.

Für den redaktionellen und Inseratenentgelt verantwortlich: Julius Mandel in Halle. — Pöb'sche Buchdruckerei (H. Pfeiffmann) in Halle.